|  |  |
| --- | --- |
| Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für die  Energetische Sanierung der Feuerwachen der Berufsfeuerwehren oder  Feuerwachen/Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren  **Kommunales Investitionsprogramm (KI 3.0)**  **-Förderbereich 1e-** | C:\Users\hemmerich\AppData\Local\Microsoft\Temporary Internet Files\Content.Word\RP Bauschildlogo_rgb_2015.jpg |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| An die | | |
| Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion | | |
| Referat 22  Wiilly-Brandt-Platz 3  54290 Trier  Kurzbezeichnung des Vorhabens: | | |
| **Antragsteller** | | |
| Name (ggf. mit Angabe der Verbandsgemeinde u. des Landkreises) | |  |
| Anschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort) | |  |
|  | |  |
| Auskunft erteilt | |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Bankverbindung: |  |  |  |
| BIC | IBAN | Bankinstitut |

|  |
| --- |
| **Ausführliche** Beschreibung der Maßnahme (ggf. auf gesondertem Blatt), Projektdetails, Art und Umfang der energetischen Sanierung, Weiteres |
|  |

eingereicht über die zuständige Kreisverwaltung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kreisverwaltung** | | | |
| Kreisverwaltung |  | | |
| Straße, Hausnummer |  | | |
| PLZ, Ort |  | | |
| Auskunft erteilt: |  | Telefon | Email |

**Feuerwehrtechnische Stellungnahme** (bei Anträgen kreisangehöriger Gemeinden)

des **Kreisfeuerwehrinspekteurs**

Der Antrag wird  befürwortet  nicht befürwortet.

Ggf. Hinweise/Bemerkungen/besondere Begründung/Stellungnahme zur Zulassung von Ausnahmen:

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Unterschrift des Kreisfeuerwehrinspekteurs |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Gesamtkosten der Maßnahme** | € | davon **zuwendungs­fähige** Kosten 1) | € |
| **abzüglich** öffentlicher Zuschüsse (z.B. Landkreis) i.H.v. | | | € |
| **abzüglich** Zuschüsse von Sponsoren (nicht öffentl. Dritter) i.H.v. | | | € |
| **= förderfähige Kosten** | | | € |
| **Die Gesamtfinanzierung der förderfähigen Kosten setzt sich zusammen aus:** | | | |
| Bundesmittel (80 %) | | | € |
| Landesmittel (10 %) | | | € |
| Eigenmittel (10 %) | | | € |

1) Ggf. sind Kosten herauszurechnen, die nicht dem Zuwendungszweck dienen oder nicht gefördert werden (Finanzierungskosten).

**Die/Der Antragsteller/in erklärt, dass**

* für Investitionen nach diesem Förderprogramm keine zusätzlichen Mittel des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union beantragt wurden oder bereits gewährt werden,
* die Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides bzw. vor einer etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns in Angriff genommen wird.

Die/Der Antragsteller/in ist Träger der Maßnahme. Als Zuwendungs­empfänger übernimmt er/sie die Rechte und Pflichten, die sich aus dem Kommunalinvestitionsfördergesetz, dem Kommunalen Investitionsprogramm – Rheinland-Pfalz (KI 3.0) sowie dem Zuwendungsbescheid ergeben. Hierzu gehört insb. die Verantwortung für die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung, die Einhaltung der Zweckbindungsfrist und die fristgerechte Vorlage des Verwendungsnachweises.

Er/sie erklärt ebenso, dass er/sie für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| berechtigt ist | Der Vorsteuerabzug beträgt: | € |
| nicht berechtigt ist |  | |

Als Anlage sind die nötigen Planunterlagen beigefügt.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Stempel und Unterschrift des Antragstellers |

**Bestätigung der Kreisverwaltung/Stadtverwaltung der kreisfreien Stadt**

Es wird bestätigt, dass die energetische Sanierung notwendig ist.

Ferner wird bestätigt, dass die Maßnahme auf der Maßnahmenliste des Kreises, der kreisfreien oder kreisangehörigen Stadt aufgeführt ist und beim Ministerium der Finanzen eingereicht wurde und sich auf einem Listenplatz innerhalb des verfügbaren Budgets befindet.

Seitens der für die baurechtliche und baufachliche Prüfung zuständigen Stellen bestehen keine Einwände (entsprechende Bestätigungen seitens der Baubehörde sind beigefügt).

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Unterschrift und Stempel |

**Für Verbandsgemeinden oder kreisfreie Städte:**

**Stellungnahme der Aufsichtsbehörde (gem. VV Nr. 3.5.1 Teil II zu § 44 LHO)**

Die zuständige Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Antragsteller den im Finanzierungsplan vorgesehenen Eigenanteil und die Folgekosten des Vorhabens ohne Gefahr für seine dauernde Leistungsfähigkeit tragen kann.

Die Voraussetzungen für die Gewährung einer Zuweisung sind erfüllt.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum | Unterschrift und Stempel |

Ggf. weitere Hinweise/Vorschlag von Auflagen etc./Bemerkungen: